



Willkommen in der Stadt der Sinne

Aktuelles

Mittwoch, 20. November 2013

Stele weist zum Park der Sinne

Seit heute weist eine knapp drei Meter hohe Stele aus Edelstahl auf den Aufgang zum Park der Sinne an der Erich-Panitz-Straße. Die Buchstaben des Schriftzugs sind zum einen in den Stahl gefräst, zum anderen aus Stahl auf das 8mm starke Blech geschweißt. „Ganz bewusst hebt sich das Material vor dem natürlichen Hintergrund ab. Gleichzeitig findet man das Material aber auch im Park wieder. Diese Verbindung halte ich für sehr gelungen.“, lobt Bürgermeister Thomas Prinz die Gestaltung bei der Aufstellung heute Nachmittag nahe der Haltestelle Park der Sinne. Prinz, der dem Künstler Andreas Rimkus ausdrücklich für diesen würdigen Entwurf dankte, freute sich, dass so einmal mehr auf den Park aufmerksam gemacht wird und Ortsfremde den süd-westlichen Aufgang so leichter finden.

Die unterschiedlichen Schleifspuren sorgen für interessante Lichteffekte an der Stele. Geplant ist, das Kunstwerk im nächsten Jahr zu beleuchten, um diesen Effekt zu verstärken. Im Beisein von Mitgliedern des Rates, des Fördervereins Park der Sinne und des Park-Architekten Hans-Joachim Adam schraubte Bürgermeister Prinz mit Mitarbeitern des Betriebshofes die Stele auf den Sockel und richtete sie aus.

Die Betonung der Parkeingänge nach außen durch eine Stele geschieht durch einen Antrag der Gruppe SPD/Grüne zum Haushalt 2013. Durch eine verbesserte Besucherlenkung in ansprechendem Design und eine gute Kennzeichnung der Eingänge soll der Park der stärker betont werden. Für ca. 7.000 € wurde jetzt dieser Teil des Antrags umgesetzt. Im nächsten Jahr sollen die Eingänge im Norden und Osten des Parks ebenfalls mit diesen Stelen betont werden.



Bürgermeister Thomas Prinz richtet gemeinsam mit den Mitarbeitern des Betriebshofes Thomas Hardy (links) und Gisbert Klose (rechts) die neue Stele aus



Bürgermeister Thomas
Prinz und Künstler
Andreas Rimkus freuen
sich mit Siegfried-Karl
Guder, Heinz-Georg
Ohms, Klaus Gervais,
Helga Büschking,
Hans-Joachim Adam und
Bernd Stuckenberg über
die neue Stele am
Aufgang zum Park



Die Stele steht im Lot.